



Breitkopf & Härtel, Leipzig

TELEGRAMM-ADRESSE:
BREITKOPFS LEIPZIG
FERNSPRECHER Nr. 2438

Leipzig, den

1. August 1910.
Nürnbergstr. 36

Sehr geehrtes Fräulein,

Zu Beantwortung Ihres gefälligen Schreibens vom 29. vorigen Monats teilen wir Ihnen mit, dass wir die von uns erbetene Besprechung über Ihren neuen Roman „Vor dem Sturm“ in dem Ihnen kürzlich übersandten Schluss-Hefenhangabogen zu „Heilige und Menschen“ vorgefunden haben. Der Wortlaut genügt vollständig für unseren Zweck und wir halten es nicht für notwendig, die Einführung noch zu erweitern. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre freundlichen Bemühungen.

Gerne sehen wir der Zusendung einer neuen Besprechung über die soeben fertiggedruckte zweite Auflage Ihres Werkes „Heilige und Menschen“ entgegen und werden da, von ausgiebig Gebrauch machen.

Für den neuen Roman werden wir natürlich Ihren Wünsche gemäß das bisher zur Verwendung gelangte starke Papier benutzen, so dass sich der nun etwa 4 1/2 Seiten

schwächere Roman von dem Vorfange Ihres Romans, 'Heilige und Menschen' nur ganz unmerklich unterscheidet.
Gern werden wir Ihnen die Freixemplare von 'Heilige und Menschen' zugleich mit demjenigen Ihres Romans, 'Der Sturm' nach Ihrer erfolgten Rückkehr nach Wien übersenden und Sie wollen die Güte haben, uns gelegentlich wissen zu lassen, an welchem Tage Sie in Wien wieder eintreffen werden.

Hochachtungsvoll ergebend

Heinrich Martel

Fräulein M. E. delle Grazie
z. Zeit in Gross-Rifling
Posthof
Feiermarkt





